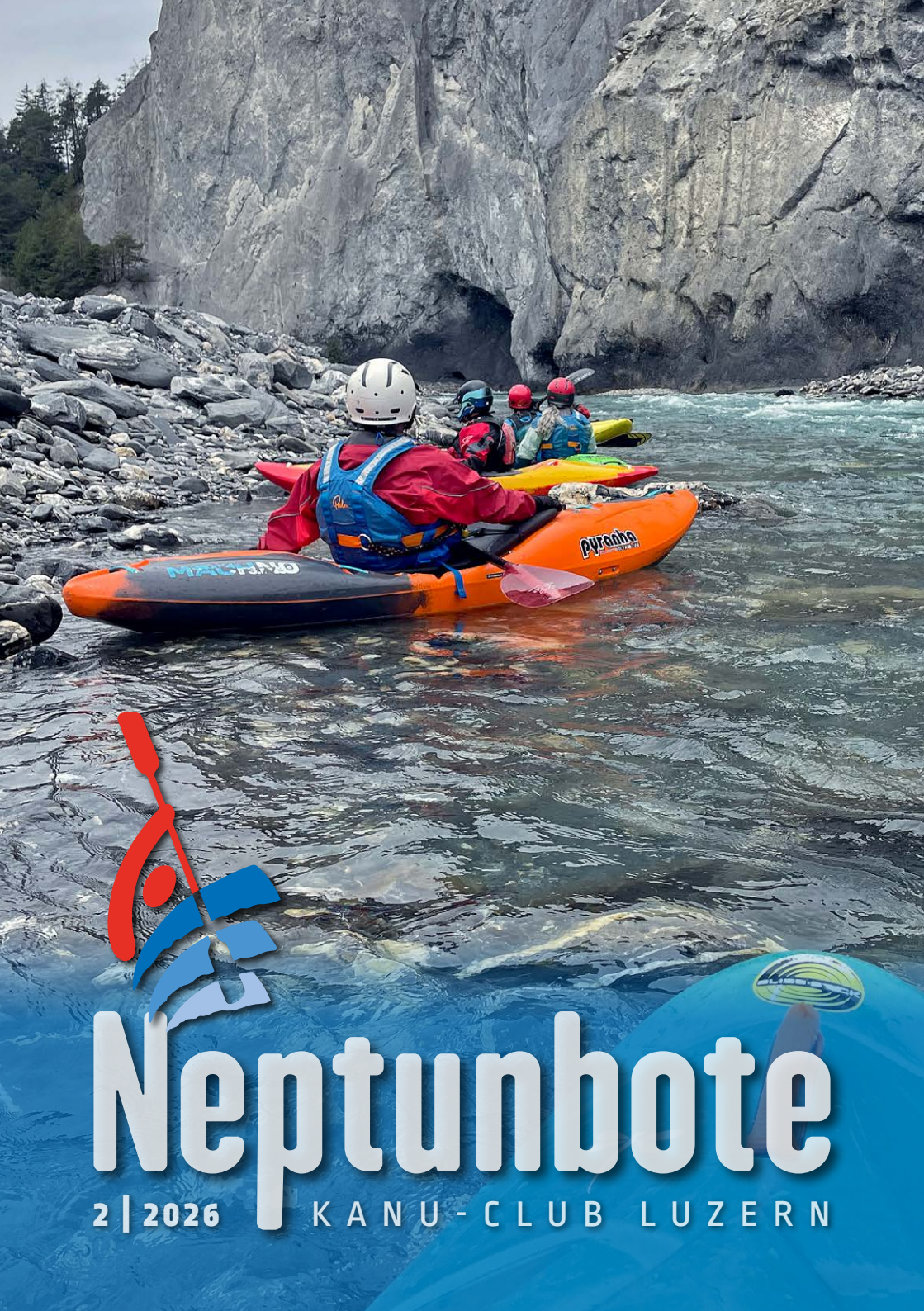


Neptunbote

2 | 2026

KANU - CLUB LUZERN

DEIN VEREIN DANKT DIR

KANU-CLUB-LUZERN UNTERSTÜTZEN.
GEMEINSAM DIE VEREINSKASSE FÜLLEN.

VEREINSKARTE
BEANTRAGEN
UND SPAREN



AVIA unterstützt Schweizer Vereine: **Mit jedem Liter**
fließen 2 Rappen in die Vereinskasse. Und du sparst
3 Rappen pro Liter!



Mit AXA auf Erfolgskurs - wir freuen uns den Kanu-Club Luzern zu unterstützen

AXA

Generalagentur Dieter Wyss

Inseliquai 10

6005 Luzern

luzern@axa.ch

Telefon +41 41 227 47 47

AXA.ch/luzern



Inhaltsverzeichnis

Die Seiten des Präsidenten	2
Die wichtigsten Punkte Zukunftsprojekt	4
Fantastische Unterstützungen	7
Was lange währt, wird endlich gebaut	8
Spatenstich	9
Sault-Brénaz 2026	14
Migrosaktion – Support my Camp	17
Toller Start in die See-Saison	21
Vorderrhein Wochenende	25
Anerkennungspreis 2026 Raiffeisen Luzern	31
Interviewfragen an die Sportler des Kanu-Clubs Luzern	32
Ehrenamtsanlass Sportstadt Luzern	34

Impressum

Auflage | 470 Exemplare, 3 × jährlich

Redaktion | Esthi Schneider
Tel.: 079 711 21 92
E-Mail: neptunbote@kcl.ch

Layout | Sandra Fischer

Druckerei | Druckerei Ebikon

Titelbild | Vorderrhein schwarzes
Loch, Foto Romana Brunner

Redaktionsschluss 2026
15.10.2026



Neptunbote www.kcl.ch



Die Seiten des Präsidenten

**Liebe Clubkameradinnen,
liebe Clubkameraden,
liebe Leserinnen und Leser unseres
Neptunboten**

Es ist Sommer! Auf dem See, im Wildwasser und bei unseren Leistungssportlern ist die Kanusaison in vollem Gange. Ich wünsche euch allen viele tolle Paddelerlebnisse auf und neben dem Wasser, unseren Athleten die erhofften Erfolge und vor allem allen eine unfallfreie Saison 2026.



An der GV haben die Mitglieder den angepassten Statuten zugestimmt.

Foto | Sandra Fischer

Neues Clubhaus

Liebe Club-Mitglieder, ihr könnt alle stolz auf euch sein! Mir fehlen fast die Worte, eure Hilfe in Aktionen und Spenden für unser neues Clubhaus zu beschreiben! Es sind genau diese Dinge, an die wir uns alle eine sehr lange Zeit mit Freude erinnern werden.

Die Grosszügigkeit unserer Freunde der beiden Ruderclubs und weiterer Unterstützer ist phänomenal! Bis unser Gelände wieder bereit ist, dürfen wir unseren Club-Bus auf dem Areal des Ruderclubs Reuss gratis parkieren. Das hilft uns enorm!

Weil unsere Clubgrösse dies in den Räumen unseres alten Clubhauses nicht mehr zulies, können wir seit 2022 unsere GVs kostenlos beim Ruderclub Seeclub abhalten! Auch beim Spatenstich durften wir unsere zahlreichen Gäste in den Räumen des Seeclubs bewirten, und unsere Jugend Leistungssport-Gruppe

darf die Duschen und Garderoben des Seeclubs benützen, bis unser Neubau bereit ist. Selbstverständlich werden wir uns, wann und wie immer möglich, gerne revanchieren. Stefan Epper (Garage Epper) hat uns zwei Mal einen Transporter für die Umlagerungen an unsere Aussenstandorte gratis ausgeliehen.

Martin Bütikofer vermietet uns im Verkehrshaus Räume zu einem Freundschaftspreis. Erwin Odermatt stellt uns für die Lagerung der Wildwasserboote und des Anhängers einen Teil seines Rösslimatt-Geländes ebenfalls zu einem sehr guten Preis zur Verfügung! Auf dem Hof von Florian Ineichen in Sempach lagern viele Kanus, welche in dieser Saison nicht oder nur wenig benutzt werden.

Engagierte Clubmitglieder haben viele Stunden bei der Räumung und der Auslagerung mitangepackt.

Herzlichen Dank euch allen!!!



Die wichtigsten erledigten / in Arbeit / offenen Punkte Zukunftsprojekt

22. Dezember 2023

- **Baueingabe an die Baubehörden Stadt Luzern**

erledigt

12. April 2024

- **Öffentliche Planaufgabe erfolgt**

08. Mai 2024

- **Keine Einsprachen gegen unser Projekt**

07. November 2024

- **Zusage Verlängerung Baurechtsvertrag bis 2075**

30. Januar 2025

- **Baubewilligung erhalten**

24. Februar 2025

- **Konsultation für Vereinbarung mit Bank**

21. März 2025

- **Freigabe Bauprojekt Ausführungsplanung GV 2025**

Mai 2025

- **Ausschreibungen Planer und Planer-Entscheide abgeschlossen Bauingenieur / Elektroplaner / Planer Heizung – Lüftung-Klima**

Juni 2025

- **Ausschreibungen Handwerksfirmen**

September 2025

- **Baukosten eingegrenzt auf +/- 5 %**

Dezember 2025

- **Konsultation Zusatzunterstützung Stadt Luzern / Kanton Luzern**
- **Finanzierungsmodelle Bankkredit Raiffeisen**
- **Baufreigabe an Sonder-GV 10. Dezember 2025**

erledigt

Januar 2026

- **Sicherstellung Auslagerungen Clubbetrieb 2026**
- **Auslagerungen altes Clubgebäude**

März 2026

- **Abbruch alte Clubgebäude**
- **Start Neubau**
- **Newsletter 2 Bau und Finanzierung**

Juli 2026

- **Endgültige Festlegung Kredit Raiffeisen**

in Arbeit

- **Für Club optimale Finanzierung**
- **Endspurt**

offen

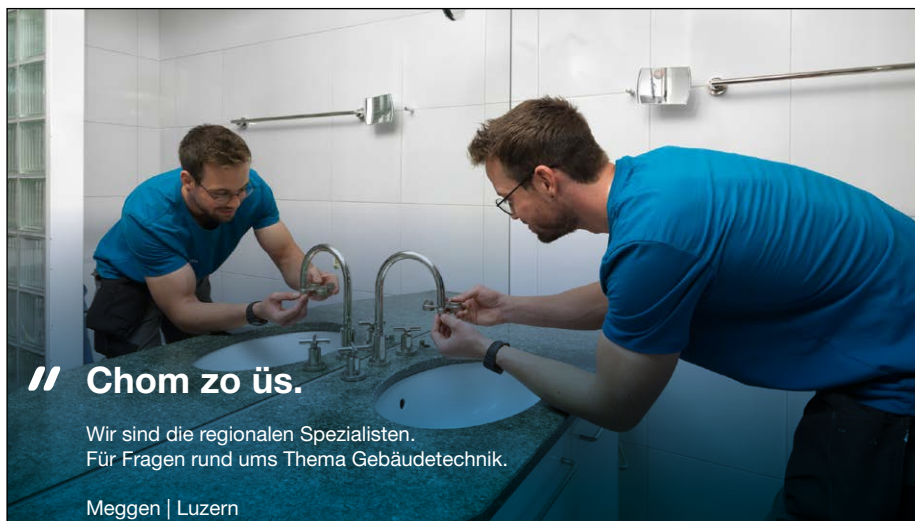
August 2026

- **Abschluss Baukredit**

Einsatz in Farbe

Mathis

Maler Mathis AG
Schrotmättli 12a
6014 Luzern
Tel. 041 259 49 39
info@maler-mathis.ch
maler-mathis.ch



// **Chom zo üs.**

Wir sind die regionalen Spezialisten.
Für Fragen rund ums Thema Gebäudetechnik.

Meggen | Luzern

BURRI  **LÖTSCHER**
Sanitär und Heizung

Ein Unternehmen der SCHÄTZLE GRUPPE

Spenden an unser Clubhaus

Auf Seite 7 seht ihr, wer unser Clubhaus mit grossen Beiträgen (zum Teil bereits mehrfach) unterstützt hat. Grosse und kleine Beiträge helfen uns, die zukünftige finanzielle Belastung für den Club tief zu halten.

Infos in den Neptunboten der Vergangenheit (Archiv)

www.kcl.ch/dabeisein-mitmachen/medien/neptunbote

Infos Spenderinnen und Spender

www.clubhausamsee.ch/spender/innen

Aktueller Baufortschritt

www.clubhausamsee.ch/fotogalerie

Raiffeisen Luzern Anerkennungspreis 2026 an den Kanu-Club Luzern

Bitte beachtet den Artikel auf Seite 31. Boécia und Selim sind ausgezeichnet worden und haben unseren Club fantastisch vertreten!

Die beiden und der ganze Kanu-Club sind gewürdigt worden.

Aktuelle Arbeiten des Vorstandes

Der Vorstand überprüft die bestehenden Regelungen und erstellt neue Reglemente. Die durch ihre Club-Aufgaben beteiligten Mitglieder werden einbezogen. Die Neuerungen sollen Klarheit und Eindeutigkeit schaffen.

Kanu-Plätze Zuordnung – Preise ab 2027

Zu diesem Thema werden alle Mieterinnen und Mieter eines Bootsplatzes rechtzeitig informiert.

Inserenten

In dieser Ausgabe möchte ich besonders auf unseren Werbepartner Maler Mathis aufmerksam machen (Inserat S. 5). Braucht ihr einen guten Maler aus Luzern, kontaktiert Mathis!

www.maler-mathis.ch

Explora

Bitte prüft doch, ob ihr den Explora-Newsletter abonnieren wollt. Damit seid ihr über die fantastischen Vorträge informiert, von denen viele in unserer Gegend stattfinden.

www.explora.ch/newsletter

KCL-Anlässe

Wie bereits mitgeteilt, wird im Jahr 2026 kein Clubfest stattfinden. Über eine erste Begehung des neuen Clubhauses für Club-Mitglieder, die offizielle Eröffnung und das 100-Jahr-Jubiläum des Kanu-Clubs Luzern werdet ihr rechtzeitig informiert. Wir freuen uns, wenn wir auch hier auf tatkräftige Mitarbeit zählen dürfen.

Du und dein Netzwerk

Trotz gesicherter Finanzierung wollen wir uns weiterhin für jeden Beitrag an unser ökologisches, barrierefreies Clubhaus einsetzen!

Die zukünftige Belastung des Clubs soll so tief wie möglich sein. Herzlichen Dank!

www.clubhausamsee.ch/spender/innen

Lieber Gruss an alle!
Kudi

Fantastische Unterstützungen für unser barrierefreies, neues Clubhaus

in den Monaten März, April und Mai 2026

In jedem Neptunboten publizieren wir einbezahlte Spenden ab 1000.– Franken. Wir bedanken uns bei den aufgeführten Personen und Organisationen herzlich für das Vertrauen und die Grosszügigkeit.

Dies gilt auch für Spenderinnen und Spender, die nicht erwähnt werden wollen und für alle Personen, die uns mit kleineren Beträgen unterstützten.

Unser verstorbene Clubmitglied Irmgard und ihre Familie haben uns mit grosszügigen Spenden bedacht.

Kudi Rösli

Alle Spenderinnen und Spender und alle Sponsoren sind einsehbar unter:

www.clubhausamsee.ch/sponsoren

www.clubhausamsee.ch/spender/innen

Die Einträge werden laufend aktualisiert.
Alle Unterstützer werden der einst auf der Spendentafel oder im Spendenbuch im neuen Clubhaus aufgeführt.

Clubmitglieder

Max und Andrea Renggli	5 000.–
Daniel Schnider	5 000.–
Andi Hutter	5 000.–
Florian Samuel Ineichen	3 000.–
Jörg Sprecher	2 000.–
Martin Brasser	2 000.–
Roli Kreis	2 000.–
Christian Bösch	2 000.–
Irmgard Prams	1 265.–

Freunde unseres Kanu-Club

Rotary Club Luzern	
Wasserturm	100 000.–
Pit Wiesendanger Privat	20 000.–
Pewi Group	
[Pit Wiesendanger]	20 000.–
Regina und Andreas Kleeb	3 100.–
SLRG	2 500.–
Kanu Club Nidwalden	2 000.–

Stiftungen

Beisheim Stiftung	150 000.–
Ernst Göhner Stiftung	20 000.–
Stiftung Herbert + Helene v. Moos-Neumann	15 000.–

Stadt Luzern	200 000.–
--------------	-----------

Lieferanten / Material oder Geldsponsoring

Arnet Bau AG	15 000.–
Holcim AG	22 000.–

Was lange währt, wird endlich gebaut. Es geht vorwärts und bald aufwärts.



Anfang Jahr wurde geräumt, geschleppt, sortiert – mit viel Einsatz und noch mehr Erinnerungen im Gepäck. Kurz darauf verschwand das alte Clubhaus Stück für Stück. Dabei wurden sämtliche Materialien sorgfältig getrennt und fachgerecht entsorgt. Dann endlich war der Moment gekommen, auf den der KCL jahrelang hingearbeitet hatte. Man könnte sagen: Was lange währt, wird endlich gebaut.



Bald steht das Haus

Seither läuft auf der Baustelle alles nach Plan: Aushub und Fundation sind abgeschlossen, die Betonarbeiten ebenfalls. Und nicht zu übersehen: Der grosse Kran steht bereits und ragt in den Himmel, bereit für den nächsten grossen Schritt.

Mitte Juli beginnt die Montage der Holzelemente.

AUF VERTRAUEN BAUEN

ANLIKER baut, erneuert und entwickelt.
Mit Engagement für die Menschen und
einer Kultur des gegenseitigen Vertrauens.



Meierhöflistrasse 18, 6021 Emmenbrücke, Telefon 041 268 88 88, info@anliker.ch, www.anliker.ch

ANLIKER



Dann wächst unser neues Zuhause sichtbar in die Höhe. Gebaut wird nach Minergie-Eco A-Standard – nachhaltig, zukunftsgerichtet und passend zu unserem Standort am See.

Dass wir im Zeitplan liegen, ist kein Zufall: Präzise Planung, engagierte Projektleitung und der Einsatz vieler Beteiligten tragen dazu bei. Auch das Wetter hat bislang mitgespielt. Jetzt geht es Schlag auf Schlag.

Übrigens:

Ein Blick durch den Bauzaun lohnt sich: Der Fortschritt ist Woche für Woche sichtbar.

Aktuelle Bilder gibt's laufend auf unseren Social-Media-Kanälen auf Instagram und Facebook und unter www.clubhausamsee.ch/fotogalerie.

Tanja Witt



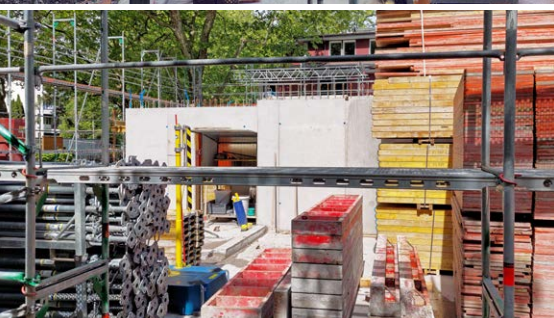
Am 23. März war Spatenstich

Gemeinsam mit Stadtpräsident Beat Züsli, Architekt Roger Kraushaar, Bau-partnern, Sponsoren, Präsident Kudi Röösl, Andi Keller (Baukommission), Weltcup-Athlet Linus Bolzern und weiteren Clubmitgliedern fiel der offizielle Startschuss zum Bau des neuen Clubhauses.

Die Zeichen stehen also gut: Pünktlich zum 100-Jahr-Jubiläum des Kanu-Club Luzern dürfen wir die Eröffnung unseres neuen Clubhauses im 1. Quartal 2027 gemeinsam feiern.







Fotos | Sandra Fischer, Roland Kreis, Andi Keller, Kurt Rösli, Thomas Grossheutschi

Auf Kurs Richtung neues Clubhaus

Die nächsten Schritte im Überblick:

Mitte Juli

Holzbaumontage

Anfang August

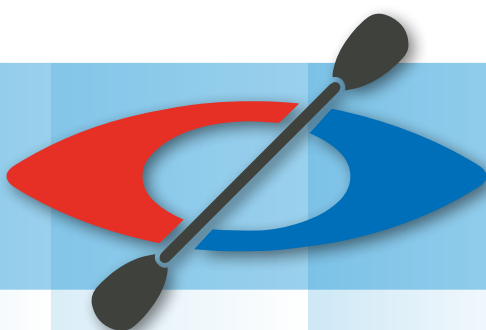
Installationen
Gebäudetechnik
(Heizung, Lüftung,
Sanitär, Elektro)

Mitte September

Innenausbau
(Küche, Schreiner,
Schlosser)

Mitte Oktober

Umgebungsarbeiten





November
Fertigstellung

Dezember
Inbetriebnahme





Sault-Brénaz 2026

**Wir hatten eine tolle Zeit
und konnten viele
Erfahrungen sammeln.**

Wie jedes Jahr ging es über das verlängerte Osterwochenende nach Sault-Brénaz. Und die KCL-Jugend war auch dabei. Wir hatten eine tolle Zeit und konnten viele Erfahrungen sammeln.

Am ersten Tag richteten wir uns ein und gingen am Nachmittag aufs Wasser. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf, die wir bis zum Schluss so beibehalten haben. Die eine Gruppe fuhr sich zuerst auf dem unteren Teil etwas ein, während die andere Gruppe sich direkt oben in die Wellen stürzte. Jeden Abend haben wir gewerwölfelt und Snacks gegessen.



Am letzten Tag mieteten wir ein Raft, das wir für 15 Minuten an den Stein geklebt haben. Diese Aktion erinnerte uns an eine Situation von vor 2 Jahren. Da hatte Samuel auch an einem Stein geklebt und ganz schüchtern nach Vroni gerufen. Das haben wir diesmal auch versucht, doch Vroni kam nicht um uns zu retten. Wir machten aber auch Sinnvolles mit dem Raft: Andi versprach uns eine Glace, wenn wir es schafften, für 10 Sekunden in der grossen Welle hinter der Stufe zu surfen. Wir schafften es natürlich mit Bravour und gönnten uns die Glace. Am Abschlussabend assen wir noch Schokobananen.

Die Heimreise verlief anders als geplant! Plötzlich funktionierten der Rückwärtsgang und die Kuppelung vom Clubbus nicht mehr, und dann konnten wir nur noch im 5. Gang mit etwa 80 km/h fahren. Bei der Raststätte Wileroltigen blieben wir endgültig stehen.

>>>





Zum Glück konnten wir mit dem Auto von Leias Vater zum inexistenten Clubhaus fahren.

Das Auto von Wisu hatte auch einen Schaden. Er hatte einen platten Reifen, den er jedoch mit dem Ersatzreifen ersetzen konnte.

**Vielen Dank an Anita, Rebekka und Ruth,
dass ihr uns dieses tolle Wochenende
ermöglicht habt.**

*Seraina, Alina, Livia,
Leia, Tobias, Pia,
Samuel & Alessio*



Fotos | Markus Gilli, Anita Tolusso



MIGROSAKTION – SUPPORT MY CAMP



Was haben wir Bons gesammelt und in der Migros-App hochgeladen! Und dies alles, um unserer Jugend über die Migros-Aktion «Support my Camp» zu einem neuen Küchenzelt zu verhelfen. Sogar Nachbarn, Freunde und Verwandte haben mit Grosseinkäufen in der Migros zu einem möglichst guten Resultat beigetragen.

Wir bedanken uns bei der Migros und allen Sammlerinnen und Sammlern, und wir wünschen unserer Jugend frohes Kochen im neuen Zelt!

Esthi Schneider

Zugegeben, ganz an die Spitze der Vereinsrangliste hat es uns nicht gereicht. Aber nichts desto trotz **hat die Migros der KCL-Jugend den schönen Betrag von 1093.65 Fr. überwiesen.**



DER RECYCLING-BETON FÜR DIE ZUKUNFT



Rezyklierte Materialien aus dem Rückbau alter
Infrastrukturbauten und Gebäuden.



Maximal CO₂-reduziert durch den Einsatz von
Mischabbruch als Klinkerersatz im Zement und
karbonatisiertem Betongranulat.



Zirkulär und ressourcenschonend, weil
Sekundärstoffe im Baustoffkreislauf wiederverwertet
werden und Deponieraum schonen.

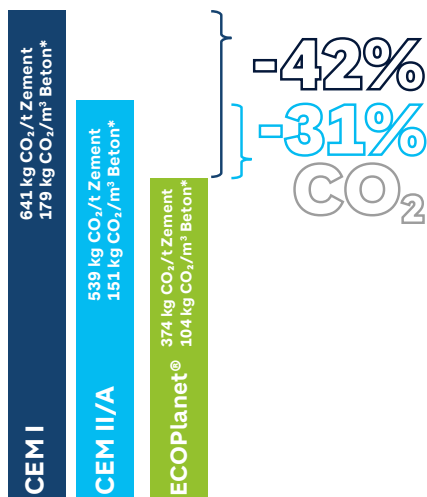
Nachhaltig hergestellt mit ECOPlanet[®]- Zement
der neuesten Generation.



WARUM EIGENTLICH RECYCLING-BETON?

Natürliche Ressourcen für die Zement- und Betonproduktion wie Kies, Sand und Massivgestein sind nicht unerschöpflich. Die Lösung: Holcim verwendet Bauschutt aus dem Rückbau alter Gebäude als neue Ressource. Dieser wird in modernen Recyclinganlagen und innovativen Prozessen für den erneuten Einsatz aufbereitet und wiederverwertet.

*Baustoffkreisläufe
schliessen,
Primärrohstoffe
und Deponieraum
schonen.*



Das sogenannte Construction Demolition Waste wird bei Holcim in zwei Kreisläufen verwendet. Einerseits ersetzt ein feinsäuberlich aufbereiteter Staub des Mischabbruchs den Klinker im Zement und senkt so den CO₂-Fussabdruck. Zudem wird aus abgerissenen Fassaden ein Betongranulat gewonnen, welches zusätzlich mit CO₂ angereichert und permanent im Neubau gespeichert wird. Die aus dem Betonabbruch wiederaufbereitete rezyklierte Gesteinskörnung dient als Ersatz für den Primärrohstoff Kies.

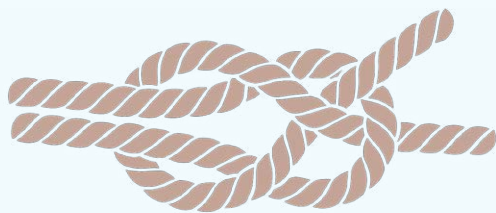
*Bezieht sich auf den CO₂-Anteil des Zements in einem NPK A-Beton bei 280kg/m³.

Wir freuen uns, gemeinsam mit dem Kanu-Club, der Stadt Luzern und allen am Bau beteiligten Akteuren, ein nachhaltiges Vorzeigeprojekt nach den höchsten ökologischen Ansprüchen zu realisieren.



Kontaktieren Sie unsere Spezialisten.





MARINA SPORT

Wassersportbedarf Zentralschweiz



marinasport.ch



Kanu-Schule & Shop am Vierwaldstättersee



10% Rabatt für KCL-Mitglieder
www.kanuwelt.ch

Seefeld 8
078 635 24 14

6374 Buochs NW
info@kanuwelt.ch



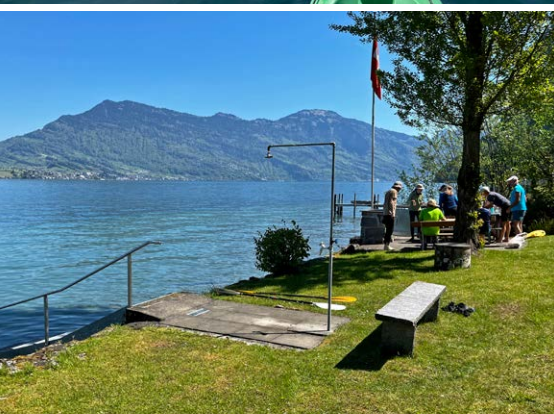
Toller Start in die See-Saison

Am Samstag, 25. April, trafen sich die Seekajakerinnen und Seekajaker zum Anpaddeln bei strahlendem Frühlingswetter. Die Route führte traditionsgemäss zu unserem Zeltplatz am Bürgenstock – diesmal aber logischerweise nicht vom Clubhaus aus, denn das steht nicht mehr. Start war beim Verkehrshaus.

Pünktlich um 9 Uhr morgens versammelte sich eine gut gelaunte Runde aus elf Paddlerinnen und Paddlern bei den Containern vor dem Verkehrshaus, in denen ein Teil unserer Seekajaks lagert.

Von Teamgeist und Improvisation

Umziehen in der improvisierten, gemischten Umkleidekabine, 3,5 Stockwerke hinauf zur Toilette, Kajaks verteilen, Material fassen – und dazwischen die wohl häufigste Frage des Tages: Wer hat gerade den Schlüssel zum Verkehrshaus? >>>



Dank der grossartigen Beschriftungen, Anleitungen und Videos von Jeremias klappte alles erstaunlich reibungslos. Wenn man einmal verstanden hat, wie sich die Container öffnen und verschliessen lassen ... Aber alle halfen allen und so waren wir schneller als gedacht startklar und trugen gemeinsam die Boote zum See.

Ab durch den «Trichter» zum Bürgenstock

Um 9.45 Uhr waren alle auf dem Wasser und es ging los unter der Lido-Schiffsbrücke hindurch Richtung Meggenhorn. Beim Inselchen Altstadt sammelten wir uns und nahmen im Päckli die Überquerung des Sees in Angriff. Immer wachsam im Blick: die Kursschiffe der SGV, von denen zwar noch wenige auf dem See unterwegs waren, aber die doch immer wieder unseren Weg kreuzten, allen voran das MS Bürgenstock.



Ohne Pause paddelten wir die rund 3.2 Kilometer bis zu unserem Zeltplatz. Dort angekommen wurde rasch das Feuer entfacht, Geschirr aufgetischt und die Tupperwares geöffnet. Die Tische füllten sich mit einem leckeren Buffet: Snacks, Tzatziki, Brote, diverse Salate – und als krönender Abschluss frischer Fruchtsalat, zwei Kuchen und Kaffee. Wir Seepaddlerinnen und Seepaddler sind ja bekannt dafür, dass wir gerne Sport mit Genuss verbinden.

Während die einen spannenden Reise- geschichten lauschten, packte andere die Spiel- lust. Einige dösten gemütlich im Halbschat-

ten auf der Wiese und drei Wagemutige stiegen ins kühle Nass. Die Zeit verging im Flug. Gegen 15 Uhr ging es zurück aufs Was- ser. Ein letzter Blick über den See zu den noch verschneiten Bergkuppen und ein rund- um vergnüglicher und herrlicher Paddeltag neigte sich dem Ende zu.

Herzlichen Dank an Brigitta, Christoph, Harry, Joachim, Markus, Mike, René S., René Z. und Roland fürs gemeinsame Anpaddeln.

Tanja Witt

... AUF ALLEN WASSERN ZU HAUSE

Kajak, Kanadier, SUP – seit 1968 der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör. Verkauf und Vermietung. Wir, die Profis von INTERSPORT Kuster.



INTERSPORT Kuster
St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
www.kustersport.ch



kanusport.ch
by **INTERSPORT KUSTER**





Vorderrhein Wochenende

Paddeln, Kuchen und das schwarze Loch...

Am Samstagmorgen traf sich die Vorderrhein-Crew zuerst beim Kanu-Club und danach bei der Rösslimatt, um das Material aufzuladen. Dann ging's los Richtung Graubünden. Ich war mit Michel, Stefanie S. und Knut im Auto. Schon auf der Hinfahrt wurden fleissig

Sprüche geklopft. Mit etwas Hilfe fand Stefi dann auch den Weg, und Knut überstand die Autofahrt ohne «Kötzeln» 😊

Um 11:30 Uhr konnten wir beim Bahnhof Ilanz einwassern. Glücklicherweise wurde beim Kraftwerk noch etwas Wasser abgelassen, denn viel hatte es vorher nicht. Nach einem Muskelriss in der Schulter war ich zum ersten Mal wieder auf dem Fluss und brauchte definitiv eine Aufwärmphase in meinem grossen Bliss-Stick-Boot. Unterwegs wurden wir sogar noch mit etwas Sonnenschein belohnt. Kurz vor Trin kenterte ich dann doch noch: Ich hatte die Knie schon nicht mehr richtig im Boot und fuhr

>>>





viel zu langsam aus einer «Höhle» heraus – schwups, schwamm ich im Wasser.

Beim schönen Bahnhofrestaurant in Trin gab es selbstgemachte Gazosas und Kuchen. Drei von uns mussten sich beeilen, um den Zug nach Ilanz zu erwischen. Kaum waren sie im Zug, rief Michel an: Der Autoschlüssel lag noch bei uns auf dem Tisch. Ups... Der nächste Zug fuhr erst eine Stunde später. Ich fand die ungeplante Pause in der Sonne aber ganz gemütlich und machte es mir auf einem Kajak bequem.



Um 18 Uhr waren alle Autos, Kajaker und Kajakerinnen bei der schönen Jugendherberge in Trin angekommen. Die Geschichte mit dem Schlüssel musste sich Michel allerdings noch einige Male anhören. Selbst beim «Schüsseli-Spiel» am Abend kam der Begriff «Schlüssel» gleich zweimal vor.

Am nächsten Tag ging's nochmals nach Ilanz, wo Jan und Lisa dazu stiessen. Leider war der Wasserstand diesmal wirklich sehr niedrig, was die Strecke fast etwas zu gemütlich machte. >>>





Dafür hatten wir Zeit «Ich hab ein knallrotes Gummiboot!» zu singen, wenn Knut mit seinem Packraft in der Nähe war.

Beim Schwarzen Loch wollte Stefanie S. dann noch beweisen, dass es einen auch wieder ausspuckt, wenn man hineinfährt. Und so war es auch. Blöderweise wurde dabei das Paddel auf die andere Seite geschwemmt. Michel ging deshalb kurzerhand nochmals hoch und fuhr das Schwarze Loch ein zweites Mal, um das Paddel zu holen.

An diesem Tag fuhren wir ohne Mittagspause bis nach Versam und machten uns nach einer weiteren Kuchen-Pause auf den Heimweg.

**Schön wars!
Herzliches Dankeschön an
Michel und Bettina fürs Leiten
und Organisieren!**

Romana Brunner



Fotos | Romana Brunner, Knut Ulrich, Michel Gasser



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Luzern
in Luzern, Littau, Ebikon und Root

Bankpaket
eröffnen und
CHF 40.–
sichern.

Was uns ausmacht:
**Anna und Mias
Lieblingsvorteil.**



Anerkennungspreis 2026 Raiffeisen Luzern

Der Anerkennungspreis Raiffeisenbank Luzern von CHF 5'000 ging dieses Jahr an den Kanu-Club Luzern – einen Verein, der mit Herzblut, Idealismus und beeindruckender Jugend- und Inklusionsarbeit überzeugt und die Zentralschweizer Wassersportwelt prägt.

Die Jugendgruppe des Clubs umfasst 24 Mädchen und junge Frauen sowie Knaben und junge Männer. Engagierte Trainerinnen und Trainer begleiten sie bei zwei bis vier Trainings pro Woche – im Sommer auf dem See und im Wildwasser, im Winter im Hallenbad, wo Techniken verfeinert und die Kanurolle geübt wird. Viele der Jugendlichen finden im Club nicht nur einen Sport, sondern ein zweites Zuhause.

Besonders berührend ist das inklusive Engagement des Clubs. Mit grosser Geduld ermöglichen Freiwillige blinden und sehbehinderten Menschen den Zugang zum Kanusport. Momente, in denen jemand zum ersten Mal ohne Sicht, aber mit vollkommenem Vertrauen über das Wasser gleitet, berühren alle Beteiligten und zeigen, was echte Gemeinschaft ausmacht.

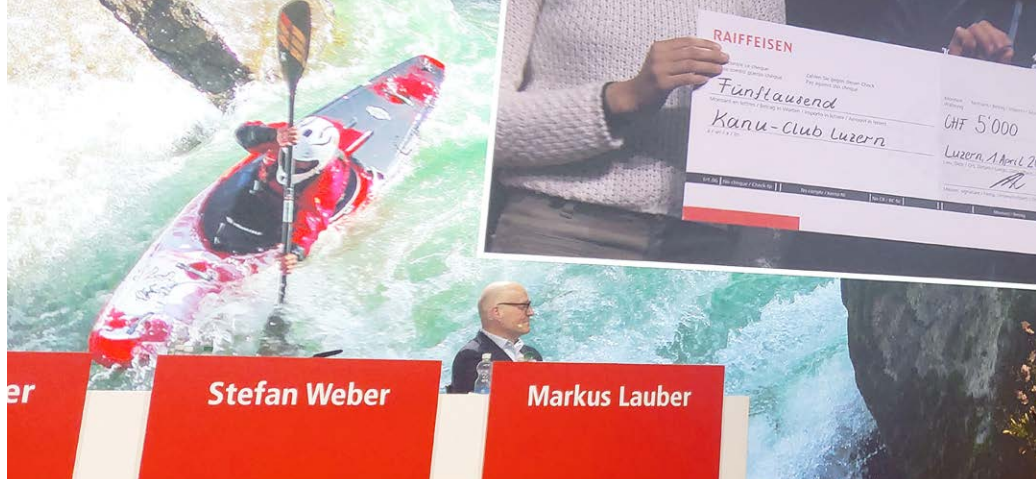
Der Club beteiligt sich zudem am Programm 1418coach und öffnet durch regelmässige Schnupperkurse vielen Kindern und Jugendlichen die Tür zum Wassersport. Ein bedeutender Schritt in die Zukunft ist der Bau des neuen Clubhauses, das Raum für die wachsende Jugendabteilung bietet und echte Inklusion ermöglicht.

Mit seinem Engagement für junge Menschen, für Menschen mit Beeinträchtigung und für die gesamte Region ist der Kanu-Club Luzern ein würdiger Träger des Anerkennungspreises 2026.

Die Erfolge sind inspirierend: Schweizer Meisterinnen, Weltcupsieger und sogar Weltmeisterinnen sind aus dem Verein hervorgegangen und motivieren die jungen Talente, ihren eigenen Weg zu gehen.

Raiffeisen

(gekürzt von Kurt Röösl)



Raiffeisen GV Interviewfragen an die Sportler des Kanu-Clubs Luzern

1. Boécia Dias

Was bedeutet die Raiffeisen Auszeichnung für euren Verein und eure Mitglieder?

Uns ist es sehr wichtig, den Kanu-Sport auch Menschen mit Beeinträchtigungen zugänglich zu machen! Durch diese Auszeichnung und mit einem neuen Bootssteg ist dies deutlich einfacher umzusetzen. Was sicher jedes einzelne unserer Clubmitglieder, sowie die Stadt und den Kanton freut.

2. Boécia Dias

Könnt ihr uns kurz erzählen, wie ihr selbst zum Kanusport gekommen seid? Was hat euch damals fasziniert?

Vor ein paar Jahren habe ich selbst am Tag des Wassersports im KCL vorbeigeschnuppert. Da hat mich auch gleich das Kanufieber gepackt. Man ist viel draussen in der Natur und der Austausch unter uns Sportlerinnen und Sportlern im Alter von 14 bis 85 ist faszinierend!

Physiotherapie
FANGHÖFLI

Rehabilitation & Training

more than physio



3. Selim Rindlisbacher

Beim Tag des Wassersports werdet ihr regelrecht überrannt von Kindern und Jugendlichen. Warum begeistert der Kanusport so viele Kinder und Jugendliche?

Für die Kinder steht Spiel und Spass im Vordergrund! Wir haben ein sehr junges Leiterteam für die Jugend, das fantastische Trainings organisiert. Die Türe zum Spitzensport steht ebenfalls offen und schlussendlich ist der Sport auch sehr abwechslungsreich. Als Kind hat man beim Kanufahren sehr viel Spass, und der Sport lässt sich quasi dem Alter anpassen, so begleitet er einen durchs ganze Leben.

4. Selim Rindlisbacher

Besonders beeindruckend ist euer Engagement im Bereich Inklusion. Ihr ermöglicht auch blinden und sehbehinderten Menschen den Zugang zum Kanusport. Wie erlebt ihr diese gemeinsamen Trainings aus eurer eigenen Perspektive?

Wir organisieren jährlich ein 3-tägiges Training für Sehbeeinträchtigte und das ist immer fantastisch. Dank dem neuen barrierefreien Clubhaus und dem Steg haben solche Trainings noch viel Potential, mehr Menschen zu erreichen und wunderbare Momente zu schaffen.

CLICK & COLLECT



SO FUNKTIONIERT'S:

- ♥ Lieblingschuhe online reservieren
- 📍 Wunschfiliale zur Abholung auswählen
- 🛒 Schuhe anprobieren und vor Ort bezahlen

Tschümperlin
Schuhe & Sport seit 1911

JETZT AUSPROBIEREN

www.tschuemperlin-schuhe.ch

Ehrenamtsanlass Sportstadt Luzern

Der Verein «Sportstadt Luzern» organisierte diesen Anlass am Tag des Stadtlaufes, um sich bei den ehrenamtlich und oft im Hintergrund für den Sport tätigen Personen für ihren Einsatz zu bedanken.

Am Samstag, 25. April durften wir als Vertretung KCL zusammen mit vielen weiteren ehrenamtlich tätigen Personen aus der Stadt Luzern in der Kornschütte einen wunderbaren Brunch geniessen. Eingeladen hat Sportstadt Luzern.

Leider war dieser Samstag Ende April bereits mit vielen anderen Anlässen belegt, so dass nur ein

kleines Grüppchen des Vorstandes und Michel Zeit fanden, die besonders engagierten Mitglieder des KCL am Brunch zu vertreten.

Wir wurden mit einem reichhaltigen Brunchbuffet verwöhnt, das für jeden nach Lust und Laune feine Leckerbissen bot. Neben den Gesprächen mit Mitgliedern anderer Sportvereine sorgte die Zauber-



einlage des Spreitenbacher Zauberers Marcel für Unterhaltung. Die Mitglieder des Vorstandes von Sportstadt Luzern und Gianluca Pardini, Leiter der Dienstabteilung Kultur und Sport der Stadt Luzern bedankten sich in ihren Reden bei den Anwesenden und gleichzeitig bei allen ehrenamtlich Tätigen in den Sportvereinen der Stadt.

Dieser Anlass war eine sehr schöne Geste von Sportstadt Luzern. Wir haben ihn genossen und bedanken uns ganz herzlich bei den Verantwortlichen der Stadt. Und wir freuen uns, dass bereits 2027 die nächste Ausgabe geplant ist.

Esthi Schneider

gute Veloanhänger für alles





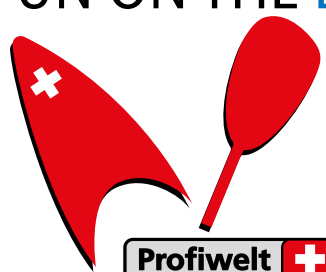
VELOCIPED

mehr Velo

.....

Cargobike-Center | Zumhofweg 2 | 6010 Kriens | 041 329 10 50 | www.velociped.ch

FUN ON THE LAKE AND THE RIVER



Profiwelt

Alles, was du brauchst zum Kanufahren und für die Wasserrettung.
Im Laden in Bachenbülach oder in unserem Onlineshop.


THORSTEN ARP


MARTIN DOUGOUD


FLURINA FISCHER


FABIO GRETENER


THOMAS LÖWENSTROM


ALENA MARX


SVENJA MATTI


RICO MEYER


SAMUEL RIEDENER


FABIAN TANDLER



PROFIKANUSHOP





Profiwelt
Team 2026

Alle sammeln und
spenden jetzt für



www.clubhausamsee.ch

IBAN CH55 8080 8006 6001 2985 9

Kanu-Club Luzern



www.clubhausamsee.ch/videos



NEPTUNBOTE



lieber online oder auf
deinem Tablet lesen?

Die aktuelle Ausgabe sowie
das Archiv kannst du auch als
PDF downloaden unter:

[www.kcl.ch/dabeisein-
mitmachen/medien/neptunbote](http://www.kcl.ch/dabeisein-mitmachen/medien/neptunbote)



Foto | Sandra Fischer



VON HAND
Bebié
MIT HERZ

DAS ORIGINAL
bleibt der Bundesstrasse treu.

Das Odermatt-Suurteigbrot,
über Jahrzehnte geschätzt,
findet seit geraumer Zeit in
der Backstube von Bebié
seine bewährte, sorgfältige
Weiterführung.

www.confiserie-bebie.ch



Das passt auch
weiterhin:
**Fischer ist jetzt
Sanitas Troesch**

Küchen für jeden Stil und jedes Budget

Obergrundstrasse 46 | 6003 Luzern
Bahnhof-Park 5 | 6340 Baar
sanitastroesch.ch

Bad. Küche. Leben.

**SANITAS
TROESCH**

P.P.
CH-6005
Luzern

DIE POST 

Retouren bitte an: Kanu-Club Luzern | Alpenquai 35 | 6005 Luzern

Schnellspenden für unser neues Clubhaus

Liebe Leserinnen und Leser des Neptunboten
der Clubzeitschrift des Kanu-Club Luzern.

Entscheidende Meilensteine für unser neues Clubhaus
sind umgesetzt.

Bitte helfen Sie uns, den Meilenstein
der Restfinanzierung zu sichern.

Projektinformationen
www.clubhausamsee.ch

Jede Summe hilft uns!
Bitte helfen Sie uns jetzt!



Kanu-Club Luzern



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH55 8080 8006 6001 2985 9
Kanu-Club Luzern
Alpenquai 35
6005 Luzern

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Währung Betrag
CHF



Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF



Konto / Zahlbar an
CH55 8080 8006 6001 2985 9
Kanu-Club Luzern
Alpenquai 35
6005 Luzern

Zusätzliche Informationen
Spende Bauprojekt

Zahlbar durch (Name/Adresse)

